



Bisse durch Polizeihund in Allersberg: Innenminister Herrmann äußert großes Bedauern - Ursachen und Hintergründe werden sorgfältig ermittelt

Bisse durch Polizeihund in Allersberg: Innenminister Herrmann äußert großes Bedauern - Ursachen und Hintergründe werden sorgfältig ermittelt
Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat die Beißattacke eines Polizeihundes in Mittelfranken zutiefst bedauert und sich in einem Brief bei den Eltern der Kinder für den Vorfall entschuldigt. Ein Diensthund in Ausbildung hatte gestern sechs Kinder im Alter zwischen fünf und neun Jahren im mittelfränkischen Allersberg gebissen. Die Diensthundeführerin war in ihrer Freizeit mit dem Hund unterwegs. "Wir haben bei der Polizeihundausbildung ganz klare Regeln, um solche Vorfälle zu verhindern", betonte der Innenminister. "So etwas darf nicht passieren." Herrmann weiter: "Wir werden die Ursachen und Hintergründe sorgfältig ermitteln. Ich habe den Eltern zugesagt, dass der Vorfall vorbehaltlos aufgeklärt wird." So wurde gegen die Hundeführerin ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet. Sie wird bis auf Weiteres nicht mehr in der Polizeihundestaffel Dienst leisten. Darüber hinaus begutachtet ein Sachverständiger den Diensthund. Den verletzten Kinder wünschte der Innenminister eine schnelle und vollständige Genesung: "Ich wünsche Euch alles Gute und werdet bald wieder gesund!" Herrmann hofft, dass sich die Kinder von dem Schock bald erholen können.
Bayerisches Staatsministerium des Innern
Odeonsplatz 3
80539 München
Deutschland
Telefon: (089) 2192-01
Telefax: (089) 2192-12225
Mail: poststelle@stmi.bayern.de
URL: <http://www.stmi.bayern.de>

Pressekontakt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

80539 München

stmi.bayern.de
poststelle@stmi.bayern.de

Firmenkontakt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

80539 München

stmi.bayern.de
poststelle@stmi.bayern.de

Das Innenministerium ist für die Innere Sicherheit, also auch für die Polizei und den Staatsschutz zuständig. Das ist aber nur ein Aspekt seiner Zuständigkeiten. Im Bereich Allgemeine Innere Verwaltung gibt es eine Fülle weitere Aufgaben von der Staatsverwaltung über kommunale Angelegenheiten bis zum Rettungswesen. Außerdem gibt es manche eher überraschend erscheinende Zuständigkeiten, wie etwa für das Kaminkehrer- oder fürs Lotteriewesen. Auch die unabhängigen Verwaltungsgerichte gehören zum Ressortbereich des Innenministeriums. Den zweiten großen Bereich bildet die Oberste Baubehörde. Das Innenministerium als "Bauministerium" ist zuständig für Hochbau und Wohnungswesen, für Städtebau sowie Straßen- und Brückenbau - die gesamte bauliche Infrastruktur gehört zu seinen Aufgaben. Es ist damit einer der größten Auftraggeber für die Bauwirtschaft in Bayern. Mit den Begriffen "Schützen, Vorsorgen, Ordnen, Planen, Bauen, Fördern" lassen sich die vielfältigen Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung und der Obersten Baubehörde (den beiden Hauptabteilungen des Innenministeriums) umreißen. An der politischen Spitze stehen: Staatsminister Dr. Günther Beckstein (übrigens der 50. Innenminister seit der Gründung des Ressorts im Jahre 1806) und Staatssekretär Georg Schmid als Stellvertreter des Ministers.